

ANTRAG 5

der NÖAAB-FCG – AK Fraktion
an die 7. AKNÖ Kammer-Vollversammlung der XV. Funktionsperiode
am 12. Mai 2017

Arbeitsplätze müssen Vorrang haben!

Erst kürzlich hat der Flughafen Prag bekanntgegeben, eine 3. Piste zu bauen. Andere Flughäfen in Europa sind ebenfalls auf Wachstumskurs. Nur in Österreich verhindert eine Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts eine Weiterentwicklung der wichtigsten Arbeits- und Wirtschaftsregion im Osten Niederösterreichs.

Die 3. Piste am Flughafen ist ein wichtiger Jobmotor in der Ostregion Österreichs. Rund 75.000 Menschen verdanken heute schon ihren Arbeitsplatz direkt oder indirekt dem Flughafen. Die Kapazitäten am Flughafen sind bis 2025 ausgeschöpft. Mit dem Bau der 3. Piste könnten zusätzlich bis zu 30.000 neue Arbeitsplätze entstehen.

Gerade in der Region rund um den Flughafen Schwechat sorgt die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts für Unmut. Selbst die Richter haben in ihrer Urteilsbegründung festgestellt, dass der Bau der 3. Piste Arbeitsplätze schaffen und auch die internationale Attraktivität sichern würde. Allein im letzten Jahr sind etwa 600 neue Arbeitsplätze rund um die Airport-City entstanden.

Im neuen Arbeitsprogramm hat die Bundesregierung ganz klar die Schaffung von Arbeitsplätzen als Ziel formuliert. Dabei muss der Grundsatz gelten: „Arbeitsplätze müssen Vorrang haben!“, denn die Region im Osten darf nicht ihren internationalen Anschluss verlieren.

Die NÖAAB-FCG AK-Fraktion stellt in der 7. Vollversammlung der XV. Funktionsperiode der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich den Antrag, die Bundesregierung aufzufordern, alles zu unternehmen, damit nach dem Grundsatz „Arbeitsplätze müssen Vorrang haben!“ die Weiterentwicklung der Ostregion nicht gefährdet ist und mehr als 30.000 neue Arbeitsplätze entstehen können.